

Presseinformation

14. November 2008

„MINI MED Studium“ nun auch in Mistelbach und Amstetten

Ausweitung der erfolgreichen Gesundheitsveranstaltungsreihe

Die erfolgreiche Gesundheitsveranstaltungsreihe „MINI MED Studium“ startet demnächst an zwei neuen Standorten in Niederösterreich: Neben St. Pölten, Krems, Wiener Neustadt und Baden gibt es das Angebot, sich an jeweils fünf Abenden pro Semester über neueste Erkenntnisse aus Medizin und Wissenschaft zu informieren, künftig auch in Mistelbach und Amstetten. Im Anschluss an die je rund einstündige Vorlesung stehen die ReferentInnen für eine Diskussion zur Verfügung. Der Eintritt zu den Vorlesungen, zu denen keinerlei medizinische Vorkenntnisse von Nöten sind, ist kostenlos.

In Mistelbach findet der erste „MINI MED“-Abend, „Osteoporose - Ein Thema für Jung und Alt“, bereits kommenden Montag, 17. November, um 19 Uhr im Kleinen Stadtsaal in der Franz-Josef-Straße 43 statt. Bei der zweiten Vorlesung am 27. November steht das Thema „Parodontitis als stiller Zahnkiller“ im Mittelpunkt. Am 29. Jänner 2009 können sich Interessierte dann über „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“ informieren, bevor es am 10. Februar um die neuesten Erkenntnisse zum Thema „Leben mit Parkinson“ geht. Den Abschluss des Semesters bildet am 26. Februar „Der schleichende Prozess Rheuma“.

In Amstetten wird die erste „MINI MED“-Vorlesung am 24. November um 19 Uhr im Rathaussaal in der Rathausstraße 1 abgehalten. Dieser erste Amstettener „MINI MED“-Abend widmet sich dem Thema „Gewitter im Kopf - Kopfschmerzen und Migräne“. Am 4. Dezember findet die Vorlesungsreihe mit dem Thema „Sexualität als Grundlage für Gesundheit und Wohlbefinden“ ihre Fortsetzung. Am 8. Jänner 2009 geht es dann um den Dickdarm bzw. den Dickdarmkrebs und am 15. Jänner um die neuesten Erkenntnisse zum Thema „COPD“. Den Abschluss des ersten Semesters stellt hier schließlich am 22. Jänner das Thema „Multiple Sklerose“ dar.

Das „MINI MED Studium“ wurde auf Initiative von Dr. Georg Bartsch, dem Vorstand der Universitätsklinik für Urologie Innsbruck, vor acht Jahren in Tirol gegründet und wird mittlerweile in allen Bundesländern angeboten. Insgesamt besuchten bisher über 165.000 interessierte Laien 623 Vorträge. Über 7.700 InteressentInnen zählte man dabei allein in Krems und St. Pölten.

Presseinformation

Seit dem Frühjahr können auch „MINI MED“-DVDs erworben werden, auf denen sich vollständig aufgezeichnete Vorträge, Power-Point-Präsentationen und Hintergrundinformationen finden. Derzeit liegen DVDs zu den Themen „Jahrhundertleiden Depression“, „Wettkampf mit der Zeit: Herzinfarkt und Herzstillstand“ und „Innovative Osteoporosetherapie“ vor. In Kürze erscheint Band 4 zum Thema „Unser Hormonhaushalt: Neueste Erkenntnisse zum Testosteron bei Frauen und Männern“.

Nähere Informationen und das ausführliche Semesterprogramm unter 0810 0810 60 bzw. <http://www.minimed.at/>.